

*Joseph Johann von Liechtenstein schreibt an den Vaduzer Verwalter Anton Bauer, dass dieser die Einkünfte in der Höhe von 3300 Gulden mit der Kautio[n] des abgehenden Landvogts Johann von Benz in der Höhe von 4000 Gulden gegenverrechnet soll. Die Restsumme der Kautio[n] würde ihm der Fürst nach Vaduz überweisen. Kopie Wien, 1727 März 5, AT-HAL, H 2616, unfol.*

[1] Copia.

Unßere landesfürstliche gnade zuevor.

Ehrenvester, lieber, getreuer.<sup>1</sup>

Nachdeme wür aus euerem an unsern hofrath und cassa directoren von Gillern<sup>2</sup> erlassenen schreiben vernohmen haben, welcher gestalten ihr durch eurn gueten fleiss eine summam von 3.333 fl.<sup>3</sup> von unseren dasigen renthen eingebracht und selbige zur allhiesigen haubtcassa übermachen köntet. Und nun wür unß euren dießfahls bezeigten eyfer in gnaden gefallen lassen. Also thuen wür euch hiemit gnädigst anbefehlen, unseren rath und landtvogt von Bentz<sup>4</sup> zu sondieren, ob derselbe nit obbemeldte summam a conto seines bey uns habenden capitals von 4.000 fl. (wovon diehalbscheidt cautionis nomine anfieget und ihme bey abwertung seines landtvogtey dienst in totum aus unserer allhiesigern haubt-cassa refundiert werden sollen) annehmen wolle, wo sodann wür ihme den überrest deren 667 fl. per express übermachen lassen werden. Wür erwarthen hierüber euren fordersatzbist gehorsamen bericht und verbleiben euch mit landesfürstlichen gnaden wohl beygethan.

Wienn, den 5. Martii 1727.

Joseph Johann fürst von Liechtenstein<sup>5</sup>

An der verwalter zu Hohenliechtenstein

[2] [Dorsalvermerk]

Copia gnedigsten rescripts de dato 5. Martii anno 1727 Littera B.

---

<sup>1</sup> Anton Bauer [Paur] (gest. nach dem 22. Januar 1749) wirkte ab 1725 als Verwalter in Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Bauer, Anton; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

<sup>2</sup> Karl Joseph von Gillern (1691–1759) war fürstlicher Kommissär. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, *Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteide, usw.*; in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 52.

<sup>3</sup> fl.: Gulden (Florin).

<sup>4</sup> Johann Christoph von Benz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: HLFL 1, S. 88–89.

<sup>5</sup> Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.